

JobTreff

Kreis Pinneberg

wird gefördert aus dem Landesprogramm Arbeit, Aktion C1 – „Innovative Wege in Beschäftigung“ mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration von Arbeitslosen- und Langzeitarbeitslosen.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Landesregierung



Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein ist zugelassene Trägerin nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV).



Herausgeber und Bildnachweis:
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.

Stand 12/2023

KONTAKT

JobTreff Kreis Pinneberg

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.
Rübekamp 25
25421 Pinneberg
Telefon: 04101 - 3692183
Telefax: 04101 - 8581100
Email: jobtreff-pi@tgsh.de

Projektleiterin:
Frau Aysel Atasoy-Boyras,

Projektverantwortlicher:
Herr Dr. Cebel Küçükcaraca
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
- Landesgeschäftsstelle -
Elisabethstr. 59
24143 Kiel
Telefon: 0431 - 76 114
Telefax: 0431 - 76 117
Email: info@tgsh.de

Besuchen Sie uns auf:



Weitere Infos unter:
www.tgsh.de



**Türkische Gemeinde
in Schleswig-Holstein e.V.**

Schleswig-Holstein Türk Toplumu

JobTreff

Kreis Pinneberg

“Projektteilnehmer*in trifft Arbeitgeber*in”



Kofinanziert von der Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Landesregierung

WER WIR SIND

Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. (TGS-H) ist eine landesweit organisierte Migrant*innenselbstorganisation, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund einsetzt. Neben ihrer Funktion Ansprechpartner*in für Fragen der Partizipation, Chancengleichheit, (Anti-) Rassismusbearbeitung und gesellschaftlichem Zusammenhalt zu sein, setzt die TGS-H seit 1998 eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte um.

Diese fokussieren unter anderem die Arbeitsmarktintegration (Projekte: JobSteps, JobLife, NAIM, PlanF, Elma, Selma, MomStarter, MobiHL, FEmiN, SEDEF und HEDEF).

Die Trägerin kann nach Durchführung zahlreicher Arbeitsmarktprojekte und vom BAMF geförderter Integrationskurse an ihren Standorten in Kiel, Lübeck, Pinneberg, Elmshorn und Neumünster auf eine langjährige Erfahrung mit der zu fördernden Zielgruppe der arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund zurückblicken.

Mit dem Projekt **JobTreff Kreis Pinneberg** richtet sich die TGS-H an arbeitslose und langzeitarbeitslose Frauen und Männer, die unter und über 25 Jahre alt sind und Bürgergeld nach SGB II beziehen.

Zur Erreichung der vorgegebenen Ziele setzt die Trägerin auf eine an Mitarbeiter*innen, die mehrsprachig sind und Erfahrung mit kultursensibler Arbeit mitbringen sowie auf ein breites Netzwerk, das u.a. aus regionalen Unternehmen und Arbeitsmarkttakteur*innen besteht. Schließlich legt die Trägerin bei ihrer Arbeit stets großen Wert auf die Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter und sexueller Orientierungen.

JobTreff

Kreis Pinneberg

konzentriert sich auf die Zielgruppe der arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Frauen und Männer, die

- Bürgergeld nach SGB II beziehen,
- sich freiwillig für die Teilnahme am Projekt entschieden haben,
- U25 + Ü25 Jahre alt sind,
- motiviert sind, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln

und setzt folgende Ziele:

- Die Teilnehmer*innen erlernen arbeitsmarktrelevante Kompetenzen
- Die Motivation der Teilnehmer*innen wird gestärkt
- Individuelle Hürden und Hemmnissen werden abgebaut
- Vermittlung von branchenbezogenem Wissen
- Ausbau von digitalen Kompetenzen
- Fokus auf Branchen:
 - Alten-, Kranken- u. Gesundheitspflege
 - Lager und Logistik
 - Hotel und Gastronomie
 - Baugewerbe u. Handwerk
 - Groß- u. Einzelhandel



JobTreff

Kreis Pinneberg

beinhaltet:

- Entwicklung und Festigung von Berufsperspektiven
- Gruppenkurse:
 - branchenspezifisches Wissen
 - arbeitsmarktbezogene Sprache und Kommunikation
 - Ausbau digitaler Kompetenzen
- Job-Speed-Dating / Job-Matching:
"Projektteilnehmer*in trifft Arbeitgeber*in"

